

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 8 (1899)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Chronik.

Telephon. Am 25. Januar wurde die direkte Telephonverbindung Solothurn-Basel eröffnet.

Der Albulanuntoll soll bis Mitte Oktober 1902 fertig sein. Die Eröffnung der Linie Thuis-St. Moritz soll im Mai 1905 erfolgen.

Bergbahn Borsching-Heiden. Der Monat Dezember zeigt eine Reisendenzahl von 3070 gegen 1965 im Vorjahre.

Bern. Im Jahre 1898 sind in den Gasthöfen der Stadt Bern rund 156,000 Fremde beherbergt worden.

Rheinfelden. Das Hotel zum „Schiff“ dahier ging durch Kauf an Herrn S. Müller, früherer Besitzer der Restauration zur „Habsburg“ über.

Zürich. In den Gasthöfen Zürichs sind im vergangenen Jahre 232,130 Fremde abgestiegen, d. h. rund 10,000 mehr als im Jahre 1897.

Basel. Wie verlautet, soll der Betrieb des hiesigen Stadtkasinos den Herren Gebrüder Clar, Comestibles in Basel, auf 6 Jahre in Pacht gegeben worden sein.

Daino (Oesterreich). Herr E. von Alberti hat mit 1. Januar die Leitung des von Fürsten von Thurn und Taxis gebührenden Seebadhotels Sistianna übernommen.

Immensee. Nördlich von Immensee, hart an der Kantongrenze von Zug und Schwyz, im Tiefthal, hat Herr Renz Baumgartner in Luzern ein Grundstück erworben zur Errichtung einer Wasserheilstätte.

Reminiscenz. Am 22. Januar waren 100 Jahre verflossen seit dem Tode des berühmten Genfer Naturforschers H. B. de Saussure, den man als den Erfinder des Alpinismus bezeichnen kann.

Wegen Abdruck von Inseraten in einem Blatt, ohne dass es den Auftrag dazu hatte, ist auf Grund des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb ein Verleger in Deutschland verurteilt worden.

Montreux. L'Hôtel Richemont, tenu par M. H. Goldstand, a été remis à M. Pasche, de Bex. M. Pasche, dont la famille tient l'Hôtel Crochet à Bex et l'Hôtel des Bains à Lavey, a été longtemps chef au Savoy Hôtel de Londres.

Montreux. Le Comité directeur de la Société des Divertissements a décidé la mise au concours de compositions de costumes pour la fête des Narcisses. Trois primes de fr. 200, fr. 100 et fr. 50 seront distribués aux lauréats.

Bern. Der Verwaltungsrat des Garnigels, der heuer zum ersten Mal von den Aktionären unter Direktion von Herrn Hoffmann in Regie betrieben wird, hat als Kurator Herrn Dr. Rohr-Troxler gewählt. Derselbe war letztes Jahr Kurator auf der Felsenegg bei Zug.

Eingeschnitten. Um beim letzten Schneewetter zur Pferdeshänke des Hospizes Filéla (Graubünden) gelangen zu können, musste der Schnee 12 Fuss tief ausgeschaufelt werden. Zum Brunnen hatte der findige Bergwirt einen Schneetunnel angelegt.

Lausanne. Sont descendus du 11 au 17 janvier dans les hôtels de premier et de second rang de Lausanne: Suisse: 296; Allemagne: 79; France: 62; Italie: 11; Autriche: 7; Amérique: 4; Australie, Pays-Bas, Belgique, Portugal, Russie, Balkans, Afrique: 12. Total 445.

Bad Weissenburg. Der Neubau des Bades Weissenburg geht rüstig vorwärts, so dass mit Beginn der Sommerferien sämtliche Räumlichkeiten bezogen werden können. Dem schönen Etablissement kommt nun auch zu gut, dass die Bahn bis Erlenenbach fährt, von wo es nur noch eine bequeme Wagenstunde bis ans Ziel braucht.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 7. Jan. bis 13. Jan. 1899: Deutsche 757, Engländer 305, Schweizer 369, Holländer 150, Franzosen 170, Belgier 99, Russen 167, Oesterreicher 37, Amerikaner 34, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 57, Dänen, Schweden, Norweger 46, Angehörige anderer Nationen 12. Total 3768. Darunter waren 105 Passanten.

Die grösste Eisenbahnbrücke der Welt wird zweifellos die Brücke der sibirischen Eisenbahn über den Jenissei werden. Ihre Baukosten belaufen sich auf 2,279,950 Rubel. Ursprünglich sollte sie erst im Frühjahr 1900 fertiggestellt sein. Nach den jetzigen Nachrichten wird die Eröffnung aber bereits im nächsten Mai erfolgen können. Der Bau ist ganz in Stein und Eisen ausgeführt.

London. Wie das „Home Magazine“ berichtet, trinkt die Bevölkerung Londons jährlich 275,000,000 Gallonen Wasser, 153,000,000 Gallonen Bier und 4,000,000 unverschäufte Spirituosen. Die Theetrinker verbrauchen 25,000,000 Pfund Thee im Jahre. Ein Theetopf, in welchem diese Theemasse gebraut werden sollte, müsste so gross sein, wie die Londoner St. Pauls-Kathedrale.

Lugano. Wir werden ersucht, im Anschluss an unsere früher gebrachte Notiz, dass der Hotelierverein von Lugano ein eigenes Fremdenblatt herauszugeben beschlossen habe, mitzuteilen, dass das-

selbe unter dem Titel „Revue officielle des Etrangers de Lugano“ vom 1. März an erscheinen wird und dass dieses Blatt nicht zu verwechseln sei mit einem andern, von einem Herrn Braggio herausgegebenen Fremdenblatt.

Mont-Blanc-Bahn. Es existiert eine Kommission, welche das Projekt einer Eisenbahn auf den Mont-Blanc studiert und prüft. Hr. Saturnin Fabre hat ein Projekt gemacht, und Hr. Deporet, Dekan der „Fakultät der Wissenschaften“ in Lyon, ist Präsident jener Kommission, die dem Projekt günstig gesinnt ist. Die Bahn hätte von der Ortschaft Houches aus zu gehen und die Bergspitze zu erklimmen.

Badensee. Von der Ergiebigkeit des Fischwassers im Badensee erhält man ein Bild durch die Thatsache, dass in den letzten Monaten 1000 abgelaufenen Herbstes von den sehr belibten Blauflechten allein im Obersee nach den Berechnungen der Fischereiverbände der dortigen Ortschaften etwa 40,000 Stück gefangen wurden, von denen das Stück durchschnittlich ein Pfund wiegt. Darnach würden nur dem einen Teil des Sees in der genannten kurzen Frist 400 Zentner Blauflechten entnommen worden sein.

Italien. Der Präsident des italienischen Simphoniekomites zeigte in letzter Sitzung des Komites an, dass nach Mitteilung der Unternehmer Brand, Braudo & Cie. der Simphonietunnel bis November 1903 fertig sein werde. Gleichzeitig teilt er mit, dass die Bahngesellschaft Paris-Lyon-Méditerranée und die Jura-Simphonie-Gesellschaft ein Projekt Allobro-Fresse studieren, durch welches die Linie Paris-Simplon um 17 Kilom. abgekürzt und die gegenwärtige Steigung der Linie vermindert würde.

Frankfurt a. M. Herr F. Kirchner, langjähriger Oberkellner im Hotel Rexel, pachete von H. Müller dasselbe auf 8 Jahre. Übernahme am 8. Februar.

Am Platze des früheren Pariser Hof, welches vor zwei Jahren abgebrochen wurde, ist jetzt ein derselben Namen ein neuer Prachtbau entstanden. Besitzer Herr J. W. Ehrenfels. Das 130 Zimmer fassende Haus besteht aus 5 Stockwerken und kann ca. 200 Personen aufnehmen, es ist durchweg elektrisch beleuchtet und mit Niederdruckheizung versehen.

Kairo. Die drei grossen Häuser Savoy, Grand Hotel und das Hotel d'Angleterre werden anfangs dieses Jahres von einer Aktiengesellschaft angekauft, die dieselben mit nächster Saison übernehmen wird. Herr Georg Nungovich wurde zum Generaldirektor der Kompagnie ernannt. Das Grand Hotel, das erst kürzlich renoviert wurde, wird neuerlich einer gründlichen Renovierung unterzogen werden, die vordere Front erhält ein gänzlich verändertes Aussehen und 150 Zimmer werden hinzugebaut. Die Gesellschaft hat für den Umbau 30,000 Pfund bewilligt.

Graubünden. Mit der Finanzierung des bündnerischen Schmalspurnetzes geht's vorwärts. Auf Antrag des Finanzdepartements beschloss die Regierung in ihrer letzten Sitzung: 1. Die von Gemeinden und anderen Interessenten an den Prioritätslinien gezeichnete Aktiensumme wird als den Bestimmungen des Gesetzes genügend erklärt, und die Unterzeichner werden bei ihren Erklärungen beehret. 2. Der Kanton übernimmt zur Finanzierung der neuen Linien Aktien im Gesamtbetrag bis auf 4,270,000 Fr. und wird überdies 1,500,000 Fr. an die Rhätische Bahn einzahlen zur Erwerbung von Aktien in diesem Betrage für die Gemeinden des Prätigau, Davos und Matans.

Der Alkoholkonsum der Schweiz. Im Jahre 1896 wurden in der Schweiz konsumiert: 226,090 hl Brantwein (d. h. Spirituosen aller Art), 1,856,000 hl Bier und 2,718,000 hl Wein, oder per Kopf der konsumfähigen Bevölkerung im Jahre 1896: 11 Liter Spirituosen, 92.5 Liter Bier und 135.5 Liter Wein. Hiebei sind von der 3,060,208 Einwohner zählenden Bevölkerung als nicht alkohol-konsumierend abgezogen die 975,000 Personen unter 15 Jahren und die 20,000 Abstinenten (Guttempler 1500, Alkoholgegnerbund 500, Blaues Kreuz 15,000, l'Espoir 1500, katholische Liga 500, Heilsarmee 3000; die konsumfähige Bevölkerung zählt circa 2,065,000 Köpfe.

Montreux. La Société du Grand Hôtel de Caux sur Montreux, vient de remettre toutes ses propriétés à un puissant groupe financier dont elle fera partie, et qui se propose de donner un développement considérable à cette belle station climatique. Le prix de vente est de 2,350,000 francs. Les personnes faisant partie de ce consortium sont MM. Ami Chessex, Territet; Philippe Faucheret, Caux; Charles Berdez, avocat, Lausanne; Alfred Châtelain, docteur, Montreux; Albert Cuénod, banquier, Vevey; Henri du Pasquier, Vevey; Alexandre Emery, Montreux; Louis Ismery, Montreux; Georges Masson, Montreux; Léon Perret, notaire, Montreux; Edouard Sandoz, Lausanne; E. Vuichoud, Montreux.

Oesterreich. Der „Stammgast“ in Wien schreibt: „Die Zunahme des Fremdenverkehrs im Jahr 1898 (soll heissen 1897). Die Red. der „H.-R.“ ist, bereits statistisch nachgewiesen, eine sehr bedeutende. Doch nicht bei uns, sondern in der Schweiz. Man zählte dort im Jahre 1898 rund 2,300,000 Reisende, welche den Hotels eine Gesamteinnahme von 120 Millionen Francs einbrachten, dazu kommen etwa noch 30 Millionen Francs für Bijouterien, Spielwaren, „Souvenirs de Suisse“ etc. Wie weit stehen wir gegen diese Ziffern zurück und um wieviel besser könnte es bei uns in Oesterreich mit seinen an verschiedenen Natur Schönheiten so reich bedachten herrlichen Gegenden sein? Freilich darf nicht ausser Acht gelassen werden, dass in der Schweiz aus dem Fremdenverkehrs Bedeutendes geleistet wird (Falsch berichtet, werter Kollege. Bis jetzt sind zur Hebung des Fremdenverkehrs in der Schweiz ausschliesslich nur Privatmittel zur Verfügung gestanden. Vielleicht kommt es mit der Zeit besser. Wenn in der Schweiz nur halb so viel Staatsgelder für diesen Zweck fliessen, wie z. B. Tirol aus der österr. Staatskasse erhalten hat, dann wird man hier mehr als zufrieden sein. Red. der „H.-R.“). Bei uns hat man zu so etwas keine Mittel im Gegenteile, da schreckt man den Fremdenzuzug durch nationale oder parteipolitische Stänkereien etc. noch ab. Traurig, aber wahr!“

es bei uns in Oesterreich mit seinen an verschiedenen Natur Schönheiten so reich bedachten herrlichen Gegenden sein? Freilich darf nicht ausser Acht gelassen werden, dass in der Schweiz aus dem Fremdenverkehrs Bedeutendes geleistet wird (Falsch berichtet, werter Kollege. Bis jetzt sind zur Hebung des Fremdenverkehrs in der Schweiz ausschliesslich nur Privatmittel zur Verfügung gestanden. Vielleicht kommt es mit der Zeit besser. Wenn in der Schweiz nur halb so viel Staatsgelder für diesen Zweck fliessen, wie z. B. Tirol aus der österr. Staatskasse erhalten hat, dann wird man hier mehr als zufrieden sein. Red. der „H.-R.“). Bei uns hat man zu so etwas keine Mittel im Gegenteile, da schreckt man den Fremdenzuzug durch nationale oder parteipolitische Stänkereien etc. noch ab. Traurig, aber wahr!“

Montreux. Voici la Statistique des étrangers arrivés à Montreux pendant l'année 1898, en comparaison avec 1896 et 1897:

	1896	1897	1898
Janvier	569	863	1071
Février	977	869	1025
Mars	1262	1243	1624
Avril	1646	2609	2739
Mai	1548	2051	2017
Juin	1790	1358	1603
Juillet	2449	2810	2937
Août	3082	3528	3187
Septembre	4990	4874	4877
Octobre	2668	2238	3887
Novembre	925	1249	1160
Décembre	968	984	1168
Totaux	22874	24476	27073

Au point de vue des nationalités, voici les résultats:

Allemands	1896	1897	1898
Anglais	4849	5861	6772
Americains	5740	6010	6770
Autrichiens	1087	1055	790
Espagnols	261	310	344
Français	112	62	82
Italiens	4233	4774	4937
Hollandais	257	196	203
Belges	917	771	690
Danubiens	42	59	45
Russes	1929	1438	2128
Scandinaves	260	289	316
Suisses	2787	2944	3547
Divers	396	261	267
Totaux	22874	24476	27073

Dans ces nombres ne sont pas compris: Les étrangers qui n'habitent pas dans les hôtels de Montreux; les membres des sociétés en excursion; les écoles qui visitent notre contrée; les voyageurs de commerce. C'est donc, en somme, la statistique des étrangers descendus dans les hôtels de Montreux.

AVIS.

Les collectionneurs de notre journal qui désireraient obtenir les numéros de l'année 1898 qui leur manquent, sont priés de nous en prévenir le plus tôt possible; nous nous ferons un plaisir de leur fournir gratuitement pour autant qu'il nous en reste.

Administration de „Hôtel-Revue“



S. in L. und R. in N. Der findige Hotelier, L. V. Bardella in Varenna, der seinem Berufe als Hotelier noch ein Reisebureau beigelegt hat und 100% Rabatt für angewandte Reisen von seinen Kollegen verlangt, unter der Bedingung, dass seine Klienten erst bei Begleichung der Rechnung sich als rabattberechtigt zu erkennen zu geben haben, ist in Nr. 48 vom 3. Dez. bereits gekennzeichnet worden. Auf seine „Liste der alliierten Hotels“ figurieren nur 8 Schweizerfirmen, ob mit oder ohne Wissen und Willen der Betroffenen, wissen wir nicht.

Frau M. S. in G. Wir glauben, dass die „Schweizer Hauszeitung“ Ihnen diejenige Lektüre bietet, die Sie wünschen. Sie steht bereits im 29. Jahrgang, ist vorzüglich redigiert und äusserst vielseitig. Sie bringt, nebst spannenden Erzählungen, ausgewählten Gedichten, interessanten und belehrenden Abhandlungen aus allen Gebieten und Mitteilungen über Gesundheits-, Kinder- und Krankenpflege, Haushalt und Küche etc. mehrere Gratisbeilagen, als: Farbenbilder aus Stadt und Land, der „Jugendfreund“, illust. Kinderzeitung, die „Praktische Hausfrau“, eine vorzügliche Koch- und Haushaltungsschule; die „Gemeinnützige Schweizerin“, Centralorgan für die Interessen der Schweizer Frauenvereine; „Stunden am Arbeitstisch“, illust. Modezeitung mit Arbeits- und Schnittmusterbogen. Dies alles um den Preis von 3 Fr. per Halbjahr. Die Zeitschrift erscheint in Bellinzona.

N. N. in N. Es ist uns längst bekannt, dass ein Herr S. Broadhurst als Agent einer englischen Finanzgesellschaft in London darauf ausgeht, in der Schweiz Hotels und Bierbrauereien aufzukaufen, um sie in Aktiengesellschaften umzuwandeln. Wir selbst sind schon von dieser Seite um Vermittelung angegangen worden. Vom allgemeinen Standpunkte aus betrachtet, ist es nicht zu wünschen, dass viel ausländisches Kapital in der Schweizer Hotellerie engagiert ist. Der gute Ruf, den sich unsere Hotellindustrie in der ganzen Welt erworben, ist nicht zum geringsten Teil dem Umstande zuzuschreiben, dass für den Fremdenverkehr in Betracht kommenden Etablissements fast ausschliesslich mit einheimischem Kapital arbeiten und in einheimischen Händen liegen; eine Überwachung fremden Kapitals aber könnte nur auf Kosten dieses guten Rufes vor sich gehen. Etwas auffallend muss erscheinen, dass betr. Agent sich eine Kommission von nicht weniger als 5% der Kaufsumme ausbedingte und überdies noch verlangt, dass ihm die Hälfte der Reisespesen für Einsichtnahme des Kaufobjektes im Voraus eingezahlt werden. Bescheiden kann dies Verlangen nicht genannt werden.



Vom Schweiz. Handels- und Industrie-Verein sind folgende Druckschriften eingegangen und können von den Mitgliedern beim Offiziellen Centralbureau eingesehen resp. zur Einsichtnahme bezogen werden und zwar:

Entwurf zu einem Bundesgesetz betreffend das Tarifwesen der Schweizerischen Bundesbahnen. (Projet de loi fédérale concernant les tarifs des Chemins de fer fédéraux).

Theater.

Repertoire vom 29. Januar bis 6. Februar 1899.

Stadttheater Basel. Sonntag 3 Uhr: *Achenbrüder oder Der gläserne Pantoffel*, Weihnachts-Drama. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Bartel Tauscher*, Drama. Montag 7 1/2 Uhr: *Undine*, Zauberoper. Mittwoch 7 1/2 Uhr: *Das Glückchen des Eremiten*, Oper. Donnerstag 7 1/2 Uhr: *Die Verlobung bei der Laterne*, Operette. Hierauf: *In Civil*, Schwank. Sodann: *Ballet*. Zum Schluss: *Das Versprechen hinterm Herd*, ländliches Gemälde. Freitag 7 1/2 Uhr: **Figaros Hochzeit*, Oper. Samstag 8 Uhr: *Troupe Baret*, *Colinette*, Pièce. Sonntag 4 Uhr: *Im weissen Rössl*, Lustspiel. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Die Jidin*, Oper.

* Frau Dr. Welter-Herzog aus Berlin als Gast.

Stadttheater Bern. Repertoire ausgeblieben.

Théâtre de Genève. Dimanche matinée: *Casse Musée*. Dimanche soir: *Le Filibustier*, comédie. *La Poupe*, opéra comique. Lundi: *La Flûte enchantée*, opéra-fee. Mardi: *Amis*. Mercredi: *Le Filibustier*, comédie. *La Poupe*, opéra comique. Jeudi: *La Flûte enchantée*, opéra-fee. Vendredi: *Amis*.

Théâtre à Lausanne. Répertoire non reçu.

Stadttheater Luzern. Repertoire ausgeblieben.

Stadttheater St. Gallen. Sonntag: *Aida*. Montag: *Im Fegfeuer*. Mittwoch: *Tannhäuser*. Freitag: *Hannele und Ruth*. Samstag: *Nathan*. Sonntag: *Tannhäuser*.

Stadttheater Zürich. Sonntag 3 1/2 Uhr: *Ribezaul*. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Trompeter von Säckingen*. Montag 7 1/2 Uhr: *Stricke der Schmiede und Hünsl und Gretel*. Mittwoch 7 1/2 Uhr: *Das Erbe*. Donnerstag 7 1/2 Uhr: *Das Käthchen von Heilbronn*. Freitag 7 1/2 Uhr: *Figaros Hochzeit*. Samstag 7 1/2 Uhr: *Die Jidin* von Tololo. Sonntag 3 1/2 Uhr: *s. Kathel*. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Der Obersteiger*.

Hiezu als Beilage: *Offertenblatt der „Hôtel-Revue“*.

Verantwortliche Redaktion: Otto Anslser-Aubert.

Anstellungsverträge und Zeugnisse stets vorrätig für Mitglieder. **Offizielles Centralbureau in Basel.**

Ball-Seide und Masken-Atlasse

von 85 Cts. bis 22.50 per Meter — ab meinen eigenen Fabriken —

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50 **Ball-Seide** v. Fr. 1.35 — 14.85
Seiden-Bastkleider p. Robe „ 10.80 — 77.50 **Seiden-Genadines** „ Fr. 1.35 — 14.85
Seiden-Foulards bedruckt „ 1.20 — 6.55 **Seiden-Bengalines** „ Fr. 1.15 — 11.60
 per Meter. **Seiden-Armuren**, **Monopols**, **Crystallines**, **Moire** atique, **Duchesse**, **Finocesse**, **Macovite**, **Marcellines**, **seidene Steppdecken** und **Faltenstoffe** etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Osborn's
Tapeten
 von Osborn & Shearman, London
 zu Original-Preisen
 bei der Allein-Vertretung für die Schweiz:
ausserordentlich hübsch in Colorit und Zeichnung
 bei überraschend billigen Preisen.
 Letzte 1899er Neuheiten!
 Muster werden durch die ganze Schweiz franko hin und zurück spedirt.
I. WIRZ-WIRZ, BASEL.

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**
 Monopol für die Schweiz von **A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX.**

Sanderson's

Tapeten

überraschend schön in

Zeichnung und Colorit

und ausserordentlich billig

empfehle als letzte Neuheit und mache besonders die Herren Hoteliers darauf aufmerksam.

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
 38 Bahnhofstrasse 38.



COMESTIBLES.

E. CHRISTEN, BALE.

Die Bad-, Kur- u. Wasserheilanstalt

Mühlebachstrasse 70 in Zürich V

sucht für die Leitung ihres Etablissements einen tüchtigen

Gerant,

verheiratet und wenn möglich ohne Kinder. — Anmeldungen ohne prima Zeugnisse und Referenzen unnütz. 2312

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE

E. GIRARDET & C^{ie}

A LA SARRAZ (VAUD)

Couvertures blanches et de couleur pour Hôtels.

THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.

Envol d'échantillons et prix sur demande. 2284

Hotel-Pension

zu pachten gesucht,

oder Gérance desselben, von erfahrenem Hotelier. Gef. Offerten sub Chiffre Z. M. 512 an Rudolf Mosse, Zürich. 2309 2247/2

Spécialité:
Porcelaine à l'épreuve du feu
 pour la cuisson d'aliments
 aux œufs, au gratin, à la casserole, etc.

Beaucoup de premiers hôtels de différents pays louent la solidité de cette porcelaine, sa décoration artistique, ainsi que la longue durée de son vernis.

1618

Bauscher frères à Weiden (Bavière)
 Fabrique spéciale de porcelaine blanche pour hôtels, pensions, restaurants, etc. Expéditions directes aux exportations.

Seuls fournisseurs du Norddeutscher Lloyd pour ses 80 bateaux.

Dépôt et exposition d'échantillons chez
M. J. Hallensleben-Lotz,
 Lucerne. Téléphone

Hotel II. Ranges zu verkaufen

am Vierwaldstättersee. Sehr besuchte Gegend. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter H 2359 R.

Davoser See-Eis in Blöcken.

Die Eisausbeute hat begonnen.

Die Rhätische Bahn hat den Unterzeichneten den Verkauf übertragen und stehen billigste Offerten per Waggon von 10,000 Kil., franko Stationen per Januar und Februar, ebenso für Lieferungsabschlüsse zu successivem Bezug von Januar bis Juni 1899 zu Diensten. Bezugsmeldungen beliebe man an die Unterzeichneten oder an die Rhätische Bahn in Chur zu richten. 2325 ZA1277g

Bürke & Albrecht, Zürich u. Landquart.

Gérant

gesucht für ein Kurhotel des Berner Oberlandes. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter H 2362 R.

Schweiz-England.

Täglich drei Express-Züge von nach London

über Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE

DOUX TRÈS SEC

MI-SEC BRUT

SEC ROSÉ

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

On demande pour la saison d'été 1899

un gérant

muni de bonnes références, pour le Grand Hôtel des Bains de Gimel. 2363 H774L

Pour offres et conditions s'adresser au Président de la Société, M. le Prof. Dr. Dind à Lausanne.

Hotel,

neu erbaut u. eingerichtet, Alfred-Escher-Platz Nr. 4, beim Bahnhof Enge-Zürich, mit 24 Fremdenzimmern u. 33 Betten, feinem Restaurant, Billardzimmer u. s. w. per sofort oder später zu vermieten. Nur ganz tüchtige, kautionsfähige Bewerber finden Berücksichtigung. Auskunft bei Walter & Feer, Baugeschäft, Thalacker 11, Zürich I. OF7834 2280

HOTELS
 d'ancienne réputation
 à vendre

pour cause de retraite dans une ville importante de la Suisse romande. Clientèle bourgeoise et commerciale. S'adresser à MM. William Guénot & Co., banquiers, à Vevey.

Rhein- und Moselweine

beste Qualitäten
 billigste Preise

M. Neumann & Sohn
 Weingutsbesitzer
 und Weingrosshandlung
 MAINZ.

Proben und Preislisten auf Wunsch gratis und franco.

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims

CARTÉ BLANCHE
 GOUT FRANÇAIS

EXTRA SEC ANGLAIS

Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

A louer à Naples.

Grand Hôtel du Vésuve

à partir juin 1899, cause fin de bail. S'adresser pour les conditions à Naples à M. Barchetta, 48 Strada dei Fiorentini, et à Bruxelles, 15 rue des Sablons. 2260

ANZEIGE.

Gebr. Schwabenland
 Ludwigshafen a. Rh.

Spécialität:
 Gediogene Kücheneinrichtungen für Hotels, Restaurants u. Cafés.
 Solide Kupfergeschirre u. Formen

Illustrirter Katalog zur Verfügung.
 Reelle, gewissenhafte Bedienung.

Gesucht ein tüchtiger Gerant oder Pächter für die Wirtschaftsunternehmung der Uetlibergbahn-Gesellschaft, bestehend aus:

Hotel u. Pension Uetliberg
 (Juni bis Oktober geöffnet)
Restaurant Uto-Kulm
 (Das ganze Jahr geöffnet).

Antritt nach Uebereinkunft sofort oder im Jahre 1900. — Bewerbungen oder Pachtanträge können sowohl für Hotel Uetliberg und Restaurant Uto-Kulm, getrennt für sich oder für beides zusammen eingereicht werden. — Reflektanten belieben sich mit Unterzeichneter in Verbindung zu setzen.

Die Direktion der Uetlibergbahn-Gesellschaft,
 2349 ZA1314g Holzgasse 4, Selnau, Zürich.

HOTEL

zu pachten event. zu kaufen gesucht

I. Ranges, 100—150 Betten, von einem tüchtigen Hotelier an der Riviera.

Schriftliche Anmeldungen unter Chiffre T 199 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. 2338

DEWAR'S PERTH WHISKY

JOHN DEWAR & SONS LTD.
 DISTILLERS LTD.

By Special Award to JOHN DEWAR'S PERTH WHISKY THE QUEEN 40 GOLD & PRIZE AWARDS AWARDED 1886

To be had in Switzerland. 2219

Agent général pour la Suisse: A. R. Arnleder, Villa Beau-Regard, Genève.

Agent pour la Suisse centrale et orientale: E. Christen, Bale.

Hôtels:
 LAUTERBRUNNEN. Hôtel Adler.
 MEIRINGEN. Hotel Wildenmann.
 ST-BEAT NBERG. Bellevue.
 POISIE. Victoria.
 THOUNE. Bellevue.
 FAYEL. Thunerhof.
 WENGEN. Paron.
 VITORIA. Victoria.

Agent pour Montreux et la Vallée du Rhône: Oscar Léger, Montreux.

Hôtels:
 CHATEAU D'OEUX. Hôtel Herthod.
 CHEYRES. Hôtel du Signal.
 EGGSHORN. Hotel Jungfrau.
 GLETSCH. Hôtel du Glacier du Rhône.
 LES ORMONTS. Hôtel des Diabliets.
 MONTBARRY. Hôtel des Bains.
 MONTREUX. Belmont.
 CYNON. Monney et Beau-Séjour.
 National.
 Suisse.
 Beau-Lieu (Rest.).

Les Arades: Grand Hôtel.
 Conz: Grand Hôtel.
 Giron: Bellevue.
 Bâle Vandois. Victoria.
 Rochers-de-Naye: Grand Hôtel.
 TESSIN. Grand Hôtel et des Alpes.
 ST-MAURICE. Hôtel Grisoignon.
 Buffet de la Gare.
 MONTMAY. Les Nois.
 Mont Cervin.
 Mont Rose.
 Riffelalp.
 Riffelberg.
 Zermatt. Buffet de la Gare.

Hôtels:
 GENEVE. Beau-Séjour (Champel). Bergues (des). Daler. Schweizerhof. Trois Rois. Buffet de la Gare u. Central. Restaurant Nessler.
 COIRE. Steinbock.
 DAVOS. (Sous-agent: F. Eisenlohr). Belvédère. Puol. Kurhaus.
 Kluener's American Bar.
 LOCARNO. Grand Hôtel.
 LUCERNE. National. Schweizerhof und Luzernerhof. Union.
 LUGANO. (Sous-agent: E. Ercole Lombardi). Bellevue au Lac. Parc (du). Splendide. Washington.
 RIGI. Hôtel Rigi-Kaltbad.
 ST-MORITZ. Engadiner Kulm. Ronstsch.
 ZÜRICH. National. Victoria.

Agent pour la ville de Berne: A. Müller, 8, Kramgasse, Berne.

Hôtels:
 BERNE. Bellevue. Bernerhof. Buffet de la Gare.
 Fribourg. Buffet de la Gare.

Agents pour le canton de Neuchâtel: Grandjean & Courvoisier, Colombier et Chaux-de-Fonds.

Hôtels:
 CHAUX-DE-FONDS. Central. Fleur-de-Lys.
 INTERLAKEN. Alpes (des). Bâle.

Zu verkaufen.

Ein Gasthof, grosser, massiver Bau, mit schöner Landwirtschaft in schönster Gegend des Jura, an der Elsässer-Grenze und Nähe Basels, beliebter Kurort, unter günstigen Bedingungen.

Auskunft erteilt der Beauftragte
R. Vortisch-Burekhardt,
 BASEL.

Die vorzüglichste **Hotel-Messerputzmaschine,**
 mit höchsten Auszeichnungen
 auf Fachausstellungen
 prämiert,
 in vielen Etablissements
 über die ganze Welt
 verbreitet,
 liefern

W. & A. OPEL, Frankfurt a. M., Maschinenfabrik.

Hausfrauen! Die schönste Wäsche erzielt ihr beim Gebrauch der vorzüglichsten

Mohren-Seife!

garantirt rein und absolut frei von schädlichen Bestandtheilen. Hohes Reinigungsvermögen. Zu haben in Säcken von 25 cts. und 50 cts. in den Cosums und Spezialhandlungen. Die alleinigen Fabrikanten

Huber & Cie., Märstetten (Thurgau.)

English Plumbing & Sanitary Works

THOS LOWE Assoc. San. Inst. & SONS
Ingénieurs sanitaires

Cannes (France) St-Moritz-les Bains (Suisse) Nice (France)
7, rue des Roses Hôtel Central 22, Boulevard Rainaldi

Pour tous renseignements pour la SUISSE veuillez vous adresser à l'Hôtel Central, St-Moritz-les Bains. 2206

A vendre. HOTEL-PENSION

pour familles et étrangers, ouvert toute l'année, situé dans une jolie ville de la Suisse française, au bord d'un lac. Clientèle assurée. 2322

S'adresser chez Baillot & Cie. à Neuchâtel.

Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Fall-, Verkopplungs-Apparate etc. neuester beschwerter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 811

Mehrfachjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a.M.

Zu pachten oder zu kaufen gesucht.

Tüchtiger Hotelier mit Fr. 20,000 Vermögen sucht auf nächstes Frühjahr ein nachweisbar rentables, mittelgrosses Hotel zu pachten eventuell zu kaufen.

Geft. Offerten an die Exped. d. Bl. unter Chiffre H 2309 R.

Das Licht der Zukunft!

*** Sonnenhell ***

Selbstexplosion unmöglich.

Gas überall

erzeugt 9247

Barrusechky's Acetylen-Apparat „Helios“
Absolut gefahrlos. 1/1000 Atm. Druck.
Garantirt rauchlose Brenner.

Beleuchtungen in jedem Umfange.

Frd. Barrusechky, Basel
Telephon 2277. Steinvorstadt 27.

In Bühler's Aifergarten Basel 650 Flammen brillant mit absolutem Erfolg abgerichtet.

Für Orchester, Landhäuser, Kirchen, Fabriken, Hotels, Restaurants, Gastwirtschaften.

Hôtel de Hollande MONTREUX

zu verkaufen oder zu vermieten. 2810

Näheres: Meurs-Gerken, Montreux.

Directeur ou chef de réception,

très expérimenté, excellentes références, cherche place pour saison d'été ou à l'année. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 2325.

Hotel-Sekretär-Direktor.

Tüchtiger Fachmann, 26 Jahre alt, der drei Hauptsprachen mächtig und mit prima Zeugnissen und Referenzen versehen, sucht Engagement für kommende Saison. Eintritt vom 1. Mai an nach Uebereinkunft. Geft. Offerten befördert unter H 2341 R die Expedition dieses Blattes.

Vins fins de Neuchâtel SAMUEL CHATENAY

Propriétaire à Neuchâtel 288

SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT. Expositions universelles, internationales et nationales.

Marque des hôtels de premier ordre.

Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & M. Cracken, 38 Queen Street City E.C.

Olivenöl

garantirt rein und sehr feinschmeckend, direkt beim Produzenten gekauft, 2288

liefert franko Emballage in Fässern von 50 Kilos à Fr. 1.50 per Kilo, in Korbfässern v. 10 Kilos in Estagnons à Fr. 1.60 per Kilo, franko nach jeder Bahnstation der Schweiz. Muster gratis zu Diensten.

Jules Zivi in Genf.

Direktor.

Tüchtiger Fachmann, der schon grosse Hotels mit bestem Erfolge geleitet, sucht Engagement. Derselbe ist Schweizer, 35 Jahre alt, verheiratet, ohne Kinder und der 4 Hauptsprachen mächtig. 2370

Geft. Offerten an die Expedition d. Bl. unter Chiffre H 2371 R.

Gebildete Dame,

deutsch, französisch und englisch sprechend und korrespondierend, umsichtig und gewandt im Hotelbetrieb und Geschäftsverkehr, sucht Vertrauensstelle in grösserem Etablissement oder als Leiterin eines Hotel-Pension oder Sanatorium, Prima Referenzen.

Geft. Offerten befördert die Expedition d. Bl. unter H 2374 R.

Glasmalerei-Imitation

in künstlerischer Ausführung. Durch neue Fabrikationsart höchste Solidität.

Sehr leicht zu befestigen und sehr billig. 2249 Olf 741

Grosse Auswahl in fertigen Diaphanie-Bildern zum Anhängen. Illustr. Katalog zur Disposition. Alleinverkauf für die Schweiz:

J. Salberg, Tapetenmanufaktur, ZÜRICH.

Geschäftsreisenden-Hotel

in einer schönen Stadt Anhalts mit 25 Zimmern, grossem Garten, Stallung, Saal, elektrischer Beleuchtung etc. etc. für 150,000 Mk. bei 40,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. 2388 La 58

F. J. Metzger, Leipzig.

Kurarzt.

Arzt, Dr. med., Schweizer, seit Sommer 1895 Privatassistent von europäischer Autorität, sucht für Saison 1899 und folgende, Kurpraxis in Etablissements I. Ranges. Bewerber ist Besitzer eines nach den neuesten Anforderungen eingerichteten, leistungsfähigen Röntgeninstitutes mit eigener, unabhängiger Elektrizitätsquelle und modernen Einrichtungen für mechanische und elektrische Behandlungsmethoden. Neben allgemeiner Praxis (medikament. und physikal. Therapie) bisher auch Spezialist für Erkrankungen der Luftwege.

Geft. Offerten unter Chiffre L 332 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. Adresse ebenda. 2353

Ing. Augusto Stigler.

Hydraulische und elektrische Personenaufzüge.

1200 Anlagen in Europa, 60 Anlagen in der Schweiz.

Hydraulische Warenaufzüge, Hydraulische Gepäckaufzüge, Hydraulische Speiseaufzüge, Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:

Geo. F. Ramel,
Maschinen-Ingenieur,
Nordstrasse 37, ZÜRICH IV.
Telegramme: Rameleo, Zürich.
Telephon No. 1221.

Primä Referenzen. Ausarbeitung von Projekten und Kostenvorschlägen gratis. (N. 5019 Z)

System der Personenaufzüge für bestehende und neue Bauten.

MAISON FONDÉE EN 1828.

SWISS CHAMPAGNE

EXPOSITION NATIONALE GENEVE 1896 MÉDAILLE D'OR

LOUIS MAULER & CIE
MOTIERS-TRAVERS (Suisse) 1896

LOUIS MAULER & CIE
MOTIERS-TRAVERS (Suisse) 1896

PLUS DE LUMIERE!

Ou l'obtient par mon nouveau Corps incandescent imitation Auer, qu'on peut facilement monter soi-même et qui s'adapte à tous les becs. Je l'offre à 75 cts. pièce. Tubes à incandescence 1^{re} Qualité à 45 Cts.

Echantillons seulement contre remboursement.

Références de 1^{re} Classe.

En vente chez 2302

A. M. Gasser,
Augustinergasse 40, Zürich I.

J'OFFRE

pour cause décès, frs. 2000 à qui vendra mon Hotel Terminus, grand restaur nt, à 50 mètres gare du littoral, 20 ans de bail, situation superbe; à céder de suite pour frs. 55,000 dont 1/2 comptant. Duk, poste restante, Toulon. 2354 H 551X

Hotel-Direktor.

Tüchtiger, erfahrener Hotelier, Schweizer, zur Zeit Direktor eines grossen Etablissements der Ostschweiz, wünscht Umstände halber sich zu verändern und sucht passende anderweitige Anstellung. Offerten unter Chiffre H 2358 R an die Expedition dieses Blattes.

Bevor Sie einkaufen, verlangen Sie Preisliste über: 2360

Vermouth di Torino, Moscato spumante d'Asti, Barolo, Barbera, Chianti, leichte angenehme Hügelweine, Brissago, etc.

Konkurrenzlos.

Amedeo Uberto, Locarno.

2335 NAGEL'S ZH 4339

Garantie-Weinessig

kostet bei Abnahme von 20 L. nur 25 Cts. per Liter.

Nagel's Weinessigfabrik, Hallwylstrasse 32, Zürich III.

Zu verkaufen

an einem Fremdenorte der Central-schweiz ein vor drei Jahren erbautes, vornehm eingerichtetes Hotel von ca. 20 Zimmer, Speisesaal etc., nebst Oekonomiegebäude, das als Dependance eingerichtet werden könnte. Preis 76,000 Fr. Ausk. durch Postfach 333, Bern. 2361 0245

Neuheit! 0FS102

Ingrain-Tapeten

in Oelfarben. Einfarbig und in ruhigen, feinen Dessins. 2366

Vornehmste Wandbekleidung, prachtvolle Stoffwirkung, ausserordentlich solide (abwaschbar) und in sehr mässiger Preislage.

J. Salberg,
Fraumünsterstrasse 11, ZÜRICH.
Telephon Nr. 1920.
Für die Herren Hotelbesitzer Vorzugspreise.

Malaga-Kellereien

von Alfred Zweifel in Lenzburg (Eidg. Zoll-Niederlage)

Spezial-Geschäft und Lager authentischer Malaga Weine

Insel Madeira (auch Koch-Weine) Jerez (Sherry) — Oporto Marsala — Cognac

Versandt in Original-Fässern und Flaschen. Seit Jahren in vielen ersten Etablissements eingeführt. Export nach dem Ausland ab obigem Zoll-Lager. 2285

Hôtellerie.

Un Monsieur ou une Dame, bien entendu dans la branche d'Hôtellerie, pourrait entrer comme associé dans un hôtel important. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 2348.

Institution Briod & Gabler, Chailly sur Lausanne.

2366

Vorbereitung auf die Hoteller-Fachschule in Ouchy. Referenz: Herr Direktor Tschumi, Hotel Beau-Rivage, Ouchy. Direction: H. Briod, ehemal. Leiter der Fachschule und J. H. Gabler.

Bad- und Kurhotel.

Ein bedeutendes, nachweisbar rentables, best eingerichtetes und gut empfohlenes Kuretablissement mit alt renommirten Heilquellen und Umschwung ist zu den günstigsten Bedingungen an einen soliden Käufer abzugeben. Anfragen unter gegenseitiger Diskretion befördert die Expedition dieses Blattes unter H 2346 R.

Hotel- u. Restaurationspersonal

beiderlei Geschlechts und jeder Branche placiert für 2321

Sommer-Saison

das Placierungs-Bureau des Basler Wirtevereins, Basel. Telegramm-Adresse: Wirtebureau, Basel.

Spezialität in Bügelmaschinen

mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.

Maschinenfabrik C. Seguin, Mülhausen i. E. Prospekt und Preisliste gratis und franko. 2372

Landgasthof I. Ranges

wird verkauft. Altrenommiertes, weitbekanntes Haus mit jährlichem Umsatz von 100,000 Fr. Dasselbe enthält grosse Restaurationsräumlichkeiten, Tanz-, Speise- und Gesellschaftssaal, grosse, eigene Stallungen etc.

Sämtliches Wirtschaftsinventar, sowie verschied. Droschken, Chaisen, Breaks, Schlitten, 4 Pferde und einige Kühe, zirka 12 Jucharten Wiesland u. einige Jucharten Streu werden verkauft.

Dieses Objekt (Hauptwirthshaus) liegt mitten in grossem, sehr verkehrsreichem Zürcher Hauptort und ist Alles auf's komfortabelste eingerichtet und mit Licht und Wasser versehen. Preis sehr bescheiden, Anzahlung 40,000 Fr.

Geft. Offerten unter Chiffre H 2341 R an die Exped. d. Bl.

AVIS.

Les Certificats et Contrats d'engagement

pour employés, introduits par la Société Suisse des Hôteliers, sont envoyés aux membres contre remboursement par LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL à BALE.

Certificats: Cahier à 50 feuilles fr. 3.50
" à 100 " 6. —
" à 200 " 10. —

Contrats d'engagement (alem. ou français) le 100 " 2.50

Dem Besitzer einer bedeutenden Olivenöl-Fabrik welcher seit 1879 selbst reist, ist es gelungen, seine Marke „3 Sterne“ in einer Anzahl Hotels einzuführen, von welchen einige nachstehend genannt werden und gleichzeitig als Referenz dienen über die Qualität seines Produktes.

Hr. Spahlinger, Hôtel de Lac, Genf.
Hr. Curtet-Hugon, Hôtel Bristol, Genf.
Hr. Dubourget, Directeur de l'Etablissement de Bains, Divonne.
Hr. David, Grand Hôtel des Bains, Thonon.
Hr. Poète, Hôtel des Etrangers, Evian.
Hr. Fraux-Mazuyer-Cottet, Grand Hôtel Collet et Continental, Lyon.

Er wünscht seine Reise auszuweiten, seine Verbindungen in der deutschen Schweiz vorerst persönlich anzuknüpfen und später durch ein oder mehrere Reisende dieselbe beschleunigen zu lassen. Unterzeichneter würde mit Vergnügen Ratschläge und Anweisungen von den HH. Hoteliers entgegennehmen, ebenso Empfehlungen und Auskünfte von tüchtigen Vertretern, um obige Marke in der deutschen Schweiz einzuführen, welche sich durch ihr 19-jähriges Bestehen und durch das Zeugnis der bisherigen Kundschaft empfiehlt, sowie durch viele andere Hotels, deren Namensangabe hier jedoch zu weit führen würde.

Henri Pellissier,
(marque 3 Etoiles)
Aix-en-Provence.